

Liebe Leserinnen und Leser,

wir legen Ihnen heute eine Ausgabe von ALTEX in überwiegend englischer Sprache vor, die dem Symposium „ZEBET's 10 Year Anniversary“ gewidmet ist. Es wurde gemeinsam vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und dem Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV) im Juni 99 in Berlin in englischer Sprache veranstaltet. Es war gleichzeitig der deutsche Beitrag zum Thema *Alternativen zu Tierversuchen* während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft und führte die Aktivitäten weiter, die während der englischen EU-Ratspräsidentschaft in der ersten und der Österreichs in der zweiten Hälfte des Jahres 1998 begannen.

Die Veranstaltung wurde am 21. 6. 1999 von der neuen Bundesministerin für Gesundheit, Andrea Fischer, mit der Verleihung des „Tierschutzforschungspreises 1998 des BMG“ an Dorothea Siegel-Axel (Universität Tübingen) eröffnet. Die programmatische Eröffnungsrede von Frau Fischer war nach Ansicht aller in- und ausländischer Teilnehmer der Höhepunkt des Symposiums. Vor allem, weil sie die Gelegenheit nutzte, ihre positive Einstellung zu Tierschutzfragen deutlich zu machen, die von der neuen Bundesregierung geteilt wird. Den Schwerpunkt ihrer Rede bildete die Diskussion um die Verankerung des Tierschutzes im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. ALTEX ist stolz darauf, den vollständigen Text der Rede in dieser Ausgabe veröffentlichten zu dürfen.

Neben diesem politisch wichtigen Artikel steht diese Ausgabe - mit Ausnahme eines Hauptartikels und einer Kurzmitteilung - ganz im Zeichen des ZEBET-Jubiläums. Sie beginnt mit einem Artikel der Preisträgerin des BMG Tierschutzforschungspreises 1998, Dorothea Siegel-Axel, der wir nochmals ganz herzlich gratulieren.

In der Sitzung *national co-operation* haben Brigitte Rusche aus der Sicht des Tierschutzes und Wolfgang Pape als Vertreter der Kosmetikindustrie sehr positive Worte über die Zusammenarbeit mit ZEBET gefunden. Ebenso freuen wir uns, daß Neil Wilcox (US-FDA und ICCVAM) und Jan van der Valk (NCA, nationales Validierungszentrum der Niederlande) die Positionen ihrer Institutionen in der Sitzung *international co-operation* ausführlich darstellen.

Zwei Beiträge aus der Sitzung über die *Validierungsstudien von behördlich vorgeschriebenen Tierversuchen, an denen das BgVV bzw. ZEBET beteiligt waren*, werden vorgestellt: Wolfgang Diener und Eva Schlede berichten über die Rolle des BgVV als Wegbereiter der in Deutschland entwickelten ATC-Methode zum Ersatz des LD₅₀-Tests. Entscheidend für die internationale Akzeptanz der Ergebnisse waren die biostatistischen Arbeiten von Wolfgang Diener, der leider völlig unerwartet wenige Wochen nach dem Symposium einem Herzinfarkt erlag. Seine Pionierarbeiten sind ein Meilenstein bei der Validierung von Alternativ-

methoden. Dafür danken wir ihm und werden sein Andenken in Ehren halten. Zum gleichen Themenkomplex berichtet Julia Fentem (früher ECVAM, jetzt Unilever, UK) über das von ihr geleitete erfolgreiche ECVAM Validierungsprojekt von *in vitro* Tests zur Prüfung auf korrosive Wirkung an der Haut.

Zu Beginn des zweiten Tages des Symposiums stellten Michael Balls (ECVAM), Roger Curren (IIVS) und Paul-Friedrich Langenbruch (Forschungszentrum Jülich GmbH) die unterschiedlichen Rahmenbedingungen für die Förderung der Entwicklung und Validierung von Alternativmethoden in der EU, in den USA und in Deutschland vor.

Alle Redner in der Sitzung über die *Forschungsförderung durch ZEBET in den vergangenen 10 Jahren* hoben die Bedeutung der Förderung durch ZEBET für ihre persönliche wissenschaftliche Karriere hervor. Beispielhaft gibt Anna Wobus in einem Hauptartikel einen Überblick über ihre Arbeiten mit embryonalen Stammzellen. Sie war die erste Wissenschaftlerin aus der ehemaligen DDR, die eine Förderung durch ZEBET erhielt, und zwar bereits vor der Vereinigung beider deutscher Staaten am 3. Oktober 1990. Von Albrecht Wendel wurden die neuen Möglichkeiten des Tests mit menschlichem Vollblut zur Pyrogenitätsprüfung (PyroCheck) vorgetragen.

Wir freuen uns außerdem, daß wir aus der abschließenden Sitzung *Datenbanken und Informationsdienste zu Alternativmethoden* alle Manuskripte der Vortragenden Wissenschaftlerinnen aus Europa und den USA ungekürzt publizieren können.

Neben den Artikeln zum ZEBET-Jubiläum möchte ich auf den Hauptartikel aus dem Paul Ehrlich-Institut (PEI) von Ute Rosskopf-Streicher et al. über die Validierung von Schweineerysipel-Vaccine hinweisen sowie auf die Kurzmitteilung von Vedani und Mitarbeitern zu Struktur-Wirkungs-Beziehungen von polychlorierten Toxinen.

Zum Erfolg des Symposiums „10 Jahre ZEBET“ und zur raschen Publikation der Ergebnisse im vorliegenden ALTEX-Heft hat maßgeblich die Doerenkamp-Zbinden-Stiftung durch eine großzügige Spende beigetragen. Dafür danke ich an dieser Stelle nochmals Frau Doerenkamp und Professor Kai Brune (Erlangen) ganz herzlich. Schließlich hätten wir Ihnen dieses Heft bereits 2 Monate nach dem Symposium nicht ohne die unermüdlige Unterstützung durch die ALTEX-Redaktion in Zürich vorlegen können. Irène Hagmann und Franz P. Gruber möchte ich dafür im Namen von ZEBET danken.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Spielmann





Dear readers of ALTEX,

this is one of the first issues of ALTEX, which we are publishing in English. It is covering the symposium held on the occasion of ZEBET's 10 year anniversary, which was sponsored jointly by the German Minister of Health (BMG) and by the Federal Institute of Health Protection of Consumers and Veterinary Medicine (BgVV) on June 21 to 22, 1999, in Berlin. The event was held during the German Presidency of the EU as a continuation of activities to implement EU Directive '86/609/EEC for the protection of laboratory animals, which began during the EU Presidencies of the UK and Austria in 1998.

The new Federal Minister of Health, Andrea Fischer, gave the opening address and presented the research award for animal protection of her ministry BMG for 1998 to Dr. Dorothea Siegel-Axel (University of Tuebingen). Minister Fischer's opening lecture was the highlight of the international symposium. She stressed her strong commitment to animal protection, which is shared by the new German government. An important part of her lecture was devoted to the implementation of animal rights into the constitution of the Federal Republic of Germany. The editors of ALTEX are honoured that Minister Fischer has allowed them to publish her lecture.

In addition, the current issue is covering ZEBET's anniversary except for one main article and a short communication. In the first article the recipient of the 1998 BMG animal protection award, Dorothea Siegel-Axel, gives an overview of her work. We do congratulate her again.

In the session on *national co-operation* both Brigitte Rusche on behalf of the animal rights movement and Wolfgang Pape on behalf of the cosmetic industry very positively evaluated their co-operation with ZEBET. We appreciate that from the session on *international co-operation* Neil Wilcox (US-FDA and ICCVAM) Jan van der Valk (NCA, National Center for Alternatives of the Netherlands) have contributed their concise manuscripts.

We are publishing two presentations from the session on the *validation of in vitro test for regulatory purposes* as articles. Wolfgang Diener and Eva Schlede are reporting on the German BgVV initiative to replace the LD-50 test by the Acute Toxic Class (ATC) method. Wolfgang Diener's biostatistical work has been essential for the acceptance of the ATC method by the OECD. We regret that Wolfgang Diener died quite unexpectedly from a heart attack a few weeks after the symposium. We will always respect him for his pioneering work. From the same

session Julia Fentem (Unilever UK) presents the results the successful validation study on alternatives to skin corrosivity testing, which she managed for ECVAM.

At the beginning of the second day of the symposium Michael Balls (ECVAM), Roger Curren (IIVS, USA) and Paul-Friedrich Langenbruch (German Minister of Research and Forschungszentrum Jülich) reviewed the different approaches of funding the development and validation of alternatives in the EU, the USA and Germany.

All of the speakers of the session on *research funded by ZEBET during the past 10 years in Germany* agreed that funding by ZEBET had an important impact on their careers. An example is given by Anna Wobus on her work on embryonic stem cells. She was the first scientist from the former East Germany who received funding in 1990 from ZEBET even before Germany got united on October 3rd, of the same year. Albrecht Wendel reports on a new commercial pyrogenicity assay (PyroCheck), which is applying human blood.

We are proud to publish all manuscripts from Europe and the USA unabridged from the final session on *databanks and information services on alternatives*.

In addition to the articles from the ZEBET symposium I want to draw your attention to the full article from Ute Roskopf-Streicher at al. (Paul Ehrlich Institute) on the validation of vaccines against porcine erysipelas and to the short communication by Vedani on structure activity relationship of polychlorinated toxins.

The success of the symposium „ZEBET's 10 year anniversary“ and the rapid publication of the results in ALTEX was very much depending on a substantial contribution by the Doerenkamp-Zbinden-Foundation. I want to thank Mrs. Hildegard Doerenkamp (Chur) and Professor Kai Brune (Erlangen) again for their generous donation. Finally, publication of the symposium in ALTEX within two months would have been impossible without the continuous support by the ALTEX editorial office in Zurich. On behalf of ZEBET I, therefore, want to express my thank to Irène Hagmann and Franz P. Gruber.

Horst Spielmann

